

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

66 (8.3.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66.

Samstag den 8. März

1845.

## Bekanntmachung.

Nro. 2685. Die Brod- und Fleischtaxe betreffend.  
Die bisherige Brod- und Fleischtaxe bleibe bis auf weitere Verfügung unverändert.  
Karlsruhe den 8. März 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
K. B u r g e r.

## Dankfagungen.

Nro. 2691 u. 97. Bei dem dem Oberlehrer Friedrich Hansult von seinen Schülern am 5. d. M. im weißen Löwen veranstalteten Feste wurden für die Armen zu Anschaffung von Holz gesammelt und anher übergeben.  
Ferner gingen ein:

„Zu Holz für die Armen 6. März 1845“ von E. und J. 3 fl. 30 kr.  
wofür anmit gedankt wird. 10 fl. 14 kr.

Karlsruhe den 7. März 1845.

Großherzogliche Armenkommission.  
K. B u r g e r.

Nro. 2717. Mit der Bezeichnung:  
„5 fl. 24 kr. zu Holz für die Armen von G. v. P.“  
wurde dieser Betrag anher übergeben, wofür anmit gedankt wird.  
Karlsruhe den 7. März 1845.

Großherzogliche Armenkommission.  
K. B u r g e r.

## Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen der Pugmacherin Christine Steinle von hier ist Samt erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf Mittwoch den 21. Mai 1845. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Amts-Kanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Samt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuss ernannt, Vorzugs- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Vorzugsvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschlusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 1. März 1845.  
Großh. Stadtamt.  
A. L a m e r s  
L. D a n g e r.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fischwasser-Pachtversteigerung.] Die auf Georgi d. J. bestandfrei werdenden herrschaftlichen Fischwasser in den nachbenannten Dörfern und deren Gemarkung werden wieder auf 6 Jahre, von Georgi 1851, in Pacht versteigert, wie folgt:

- 1) in Liedolsheim, am Montag, den 10. d. M. Vormittags 10 Uhr und
- 2) in Hochstetten, am Montag, den 10. d. M. Nachmittags 3 Uhr,
- 3) in Linkenheim, am Dienstag den 11. d. M. Vormittags 10 Uhr und
- 4) in Leopoldshafen, am Dienstag den 11. d. M. Nachmittags 3 Uhr,
- 5) in Eggenstein, am Mittwoch den 12. d. M. Vormittags 10 Uhr und
- 6) in Knielingen, am Mittwoch den 12. d. M. Nachmittags 3 Uhr,
- 7) in Marrzell, bei Frauenalb, am Donnerstag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr.

Die Pachtliebhaber wollen sich an obgenannten Tagen und Stunden in den betreffenden Dörfern auf dem Rathhause einfinden.  
Karlsruhe den 1. März 1845.  
Großh. Bad. Domainenverwaltun.  
Dr. Herrmann

(3) [Holländerholzversteigerung.] Die in dem Distrikt Knäulstock im Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, am 27. d. M. versteigerten 24 Stamm Holländer Forlen

werden

Montag den 10. März d. J. einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt.

Die Zusammenkunft findet auf der Grabener Allee am Linkenheimer Friedrichsthaler Weg früh 9 Uhr statt. Karlsruhe den 28. Februar 1845.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(2) Bagenhof. [Mastvieh-Versteigerung.] Nächsten Montag den 10. d. M. Nachmittags 1 Uhr werden auf dem Gute Bagenhof bei Durlach

8 Mastochsen,

7 fette Rinder und

1 fette Kuh

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen. Bagenhof den 4. März 1845.

Die Verwaltung.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Eine freundliche Wohnung von 6 geräumigen tapezirten Zimmern, 2 Mansarden, große Küche, Keller, Holzremise, Trockenspeicher und übrigen Erfordernissen ist in der schönsten Lage der Stadt im 2. Stock wegen Wegzug von hier auf den 23. April d. J. zu vermieten, und ist das Nähere am Eck der Langen- und Kreuzstraße No. 9. im untern zu erfragen.

Auf den 1. April oder später ist im innern Birkel No. 12. im dritten Stock ein 2fenstriges Zimmer nebst Kabinet auf der Sommerseite, oder nach Belieben ein dergleichen Zimmer nebst Alkoven gegen Norden, gut möblirt zu vermieten.

Im innern Birkel No. 8 ist ein Logis von 4 geräumigen Zimmern, ein Zimmer gegen den Hof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer lange Straße No. 96 zu erfragen.

Es ist in der alten Waldstraße No. 29. im Vorderhaus ein Logis im 2. Stock aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus bestehend, auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer ist Herrenstraße No. 48. im 2. Stock sogleich beziehbar zu vermieten, wozu auf Verlangen auch die Kost gegeben wird.

Bei Semai Homburger, Zähringerstraße No. 17. sind 2 Mansardenlogis mit Küchen etc. auf den 23. April d. J. beziehbar zu vermieten.

Akademiestraße No. 29. ist auf den 1. April an einen soliden jungen Mann ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der langen Straße No. 40. ist ein kleines Logis von 1 Stube, 1 Kammer, Küche nebst Keller zu vermieten, und kann den 23. April bezogen werden.

Im innern Birkel No. 11. ist ein schönes Mansardenzimmer mit Bett sogleich oder auf den 1. April zu vermieten, zugleich kann auch die Kost im Haus erhalten werden; ebendasselbst kann auch Stallung für mehrere Pferde vermietet werden.

In der Hirschstraße No. 36. ist auf den 23ten April der untere Stock zu vermieten, bestehend aus 4 oder 5 Zimmern, Alkof, Magd. und Waschkammer, Trockenspeicher, Holzplatz, Keller und etwas Garten. Das Nähere im Seitenbau daselbst.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße No. 24. ist im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 5 Zimmern, (worunter ein Eckzimmer mit Balkon) Küche, gewölbtem Keller etc., welches sogleich oder den 23. April bezogen werden kann, zu vermieten.

In der langen Straße No. 48. ist auf den 23. April, vielleicht auch früher, 1 bis 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen ruhigen Mieter zu vergeben. Näheres im Comptoir dieses Hauses.

Bei Buchbinder Bickel auf dem Ludwigsplatz ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1ten April zu vermieten.

Ritterstraße No. 18. sind mehrere schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 19. sind im zweiten Stock 2 Zimmer auf den 23. April für ledige Herrn zu vermieten.

Kronenstraße No. 32. im Hintergebäude ist ein heizbares möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder bis 1. April zu beziehen.

(2) [N. B. Nr. 887. Logisvermietung.] In der Stephaniensstraße ist ein schönes Logis, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller etc. nebst großen Hausgarten auf den 23. April gegen billige Vergütung in Acker-Withe zu vergeben, wob. bemerkt wird, daß alsdann die ferner Withe vom 23ten Juli an, mit dem Hauseigenthümer selbst abgeschlossen werden kann. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Schapf.

(1) [Logisgesuch.] Ein Logis oder ein ganzes Haus von 12 — 15 Zimmern nebst Garten oder Hof wird auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße No. 50.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Jemand der in allen Theilen des Schreibfaches vertraut, hauptsächlich schön und geläufig schreibt, möchte in demselben ständig oder zeitweise beschäftigt werden. Näheres hierüber Amalienstraße No. 69. zu ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen das sich über gutes Betragen ausweisen kann, und die gewöhnlichen Hausgeschäfte versteht, findet auf Ostern einen Platz in der Herrenstraße No. 32.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nur einen Begriff vom Kochen hat, hinlegen Putzen, Waschen, Nähen und Gartenarbeiten versteht, vorzüglich gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, findet in einer bürgerlichen Haushaltung bei 2 alten Leuten einen Dienst auf kommende Ostern. Zu erfragen in der langen Straße No. 130. bei Schneidermeister Fuchs.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von geartetem Alter, das gut kochen kann, und jeder häuslichen Arbeit im Stande ist vorzustehen, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Ostern einen Platz. Zu erfragen in der Zähringerstraße No. 57. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches im Nähen, Bügeln, und etwas Puzmachen erfah-  
ren, auch sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen  
kann, wünscht auf Dstern einen Plas. Näheres  
neue Waldstraße Nr. 44.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer welches  
im Kleidermachen, Besnähen, Bügeln und allen  
weiblichen Arbeiten wohl erfahren, auch früher schon  
bei Herrschaften in Diensten stand, worüber sie gute  
Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Dstern wieder  
eine derartige Stelle. Zu erfragen Ritterstraße  
Nro. 5. im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Zwischen der Fabrik des Herrn  
Hallwachs und dem Ludwigssee ist eine silberne  
Brille verloren gegangen; der redliche Finder wird  
ersucht, solche gegen eine gute Belohnung in der  
Kronenstraße Nro 5. abzugeben.

(3) [E. B. Nro. 268. Hausverkauf.] Das  
zweitstöckige Wohnhaus Nro. 85. der Waldstraße  
ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand  
zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Ge-  
schäfts-Bureau von Wilh. Kölle, Kasernenstraße  
Nro. 4.

(1) [Hausverkauf.] An einer sehr frequenten  
Straße außerhalb der Stadt ist ein zwitstöckiges  
Wohnhaus nebst Stallung für 6 Pferde, Remise  
und Heuboden, und ungefähr gegen 2 Morgen  
Garten mit Reben und Obstbäumen, seiner schönen  
Lage wegen, für eine Herrschaft, Kunstgärtner,  
Deconomen, Holzhändler und jedem andern großen  
Geschäft sehr geeignet, unter sehr billigen Beding-  
nissen zu verkaufen. Das Nähere im Comptoir  
dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

Frische Soles, Merlans, schönes französisches  
Geflügel, als: Chapons und Poulardes du maus,  
Poulets, Terrines mit Gänselebern, Perrigott Trüf-  
fel in Flacons und Blechdosen sind angekommen bei  
**Karl Urleth**, Langestraße Nro. 177.  
neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

### Bleich-Empfehlung.

Für die berühmte königl. Uracher Natur-Bleiche  
nehme ich auch heuer wieder reche Leinwand, Faden  
und Garn zur besten Versorgung an, und indem ich  
schnelle Bedienung und schonendste Behandlung zu-  
sichere, sehe ich wieder recht vielen Aufträgen ent-  
gegen.

**Carl Benjamin Gehres,**

lange Straße Nr. 96.

### Sammtband.

Eine frische Auswahl farbiger Sammtbändchen,  
ist so eben eingetroffen, bei

**E. Heilbronner,**

lange Straße Nr. 137.

Für die Wittve **Gröber** in Hohenwettersbach  
sind wieder bei uns eingegangen:

Von G. E. 36 kr., D. H. 30 kr., von Emma,  
Louis u. Ida's Dankel 1 fl., Ungenannt 1 fl.  
45 kr., R. 12 kr., Ungenannt 2 fl., 2 Brüder 1 fl.

Zusammen 7 fl. 3 kr.

Betrag der früheren Beiträge 436 fl. 54 kr.

Zusammen 443 fl. 57 kr.

**Comptoir des Tagblatts.**

### Trauernachrichten.

#### Dankfagung.

Allen jenen, die ich hochachte, welche meinem so  
schnell dahin geschiedenen geliebten seligen Sohn  
**Franz** das letzte theilnehmende Geleite zu seiner  
Ruhestätte gaben, sage ich hiermit tiefgerühbet, meinen  
herzlichsten Dank.

**Martin Unholz,**

Bürger und Stadtkutscher in Heidelberg.

### MUSEUM.

**Samstag den 8. März 1845.**

wird

**Herr E. Braun,**

fürstlich fürstl. Kammermusikus,

die Ehre haben,

ein

## KONZERT

zu geben.

### ERSTE ABTHEILUNG.

- 1) Konzertino Nro. 1. für Fagott, komponirt  
und vorgetragen von dem Konzertgeber.
- 2) Arie aus „Romeo und Julie“ von Bellini,  
vorgetragen von Fräulein Hallmann.
- 3) Männerquartett von C. Kreutzer.
- 4) Deklamation, gesprochen von Fräulein Bröge.
- 5) Schlummerlied aus der Stimmen von  
Portici, von Auber, und Bassarie „In  
diesen heiligen Hallen“ von Mozart, auf dem  
Fagott vorgetragen von dem Konzertgeber.

### ZWEITE ABTHEILUNG.

- 6) Variationen für die Harfe, von Pariseh-  
Alvars, vorgetragen von Fräulein Eyth.
- 7) Duett für Sopran und Tenor aus der weis-  
sen Frau, von Boieldieu.
- 8) Deklamation, gespr. von Herrn Meyer d. j.
- 9) Dramatische Skizze zu einer Kantilene  
von Bellini, komponirt und vorgetragen von  
dem Konzertgeber.

Eintrittskarten zu 48 kr. sind im Museum und in der Buch-  
handlung des Herrn Holtzmann, dann Abends an der Kasse  
zu 1 fl. zu haben.

**Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.**

### Kunst-Berein.

Nächsten Sonntag den 9. März wird im Vereins-  
lokale ausgestellt.

Portrait der Fräulein Adolphine Neumann,  
gemalt von Fräulein v. Kettenacker in  
Mannheim.

Kaisruhe den 7. März 1845.

Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 9. März: Zum erstenmale wiederholt: **Das Urbild des Tartüffe**, Lustspiel in fünf Aufzügen, von Karl Guckow.

Dienstag den 11. März: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil des Herrn

Meyer d. ä. Zum erstenmale: **Meister Martin und seine Gefellen**, komische Oper in 3 Akten nach Hoffmann's Novelle, bearbeitet von Heinrich Krug, komponirt von Friedrich Krug, Großh. badischen Hofchauspieler.

Donnerstag den 13. März: **Letzte Vorstellung vor Ostern.**

**Frankfurter Börse am 6. März 1845.**

	p.Ct.	Pap.	Geld.		p.Ct.	Pap.	Geld.	GELDSORTEN.	
<b>BADEN.</b>	3 1/2	Obligat. v. 1842	97 7/8	97 7/8	2 1/2	Integrals	63 1/2	63 3/4	
		50 fl. Loose v. 1840	66 1/4	66	3 1/2	Syndicats	—	98 3/4	<b>Neue Louisd'or</b> 11 4
		Bankactien	2006	2004	3 1/2	ditto	—	91 1/2	<b>Friedrichs'or</b> 9 45
	5	Metalliq. - Obligationen	114 3/4	114 1/2	3 1/2	Obligationen	—	101 1/2	<b>Holl. 10 fl. Stücke</b> 9 5 1/2
	4	ditto ditto	—	103 3/8		Ludwig-Canal-Actien	—	78 1/4	<b>Rand - Ducaten</b> 5 35
	3	ditto ditto	—	80		Lott.-Anlehen à fl. 300	—	—	<b>20 Franken-Stücke</b> 9 27
<b>ONSTERN-REICH</b>		250 fl. Loose d. Rothsck. v. 1839	135 3/8	135 1/8	3 1/2	ditto à fl. 500	—	96 1/2	<b>Engl. Sovereigns</b> 11 55
		600 fl. Loose v. 1834	158 3/8	158 1/8	4	Obligationen	—	97 3/8	<b>Laubthaler, ganze</b> 2 43 1/2
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—		ditto	—	103	<b>Preussische Thaler</b> 1 44 1/2
	4 1/2	Obligat. d. Bethmann	—	103 7/8		Lott.-Anlehen à fl. 50	—	78 7/8	<b>Gold al Marco</b> 377 —
	4	ditto ditto	—	102 3/8		ditto Grossh. à fl. 25	—	33 1/8	<b>Hochhaltig - Silber</b> 24 18
<b>PREUSSEN</b>	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämienantheile	—	100 1/8	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	98 1/8	<b>Gering u. mittelhal.</b> 24 12
<b>SPANIEN</b>	5	Acties incl. Coupons	29	28 7/8		25 fl. Loose	—	29 1/2	
<b>PORTUG.</b>	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	—	61 3/8		Obligationen	—	102 1/4	
						Tannusbahn-Actien	393	392 1/2	<b>DISCONTO . . .</b> 2 3/4
						ditto Obligationen	—	—	

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Im Englischen Hof.** Hr. Hegmann, Kaufm. von Mainz. Hr. Neubourg, Rentier von Paris. Herr Schäffer, Part. von Osnabrück. Hr. Wechter, Dr. phil. von Frankfurt. Hr. Schröder, Kaufm. von Bremen. Hr. Partnec, Kaufm. von Frankfurt.

**Im Erbrinzen.** Hr. Baron von Seleoni von Heidelberg. Hr. Petersen, Kaufm. von Enepp. Herr Müller, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bauer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Fink, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Reute, Part. von Hanau.

**Im Geist.** Hr. Pelli, Part. von Darmstadt.  
**Im goldenen Adler.** Hr. Webel, Müller von Großkarbach. Hr. Glasstädter, Kfm. von Freilholzheim. Hr. Heule von Dittersdorf. Hrn. Gebrüder Niefer von Hechingen. Mad. Birth v. Freiburg.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Jung, Kfm. von Göttingen. Hr. Moras, Kfm. von Ddenkirchen. Hr. Pfeiffer, Kfm. von Bieberich. Hr. Mayer, Kaufm. von Mannheim. Hr. Ewald, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Vandersheym, Kaufm. von Paris. Hr. Prehwald, Propr. daher.

**Im der goldenen Waag** Hr. Peter, Hdm. v. Fortlouis. Hr. Burger von Kirchheim. Hr. Hoffmann und Hr. Kolb von Sinsheim. Hr. Martin, Feldmesser von Weingarten. Hr. Block von Wiesloch.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Speier, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Herz, Kfm. von Bingen. Hr. Metzger, Weinhändler von Wachingen. Hr. Bernheim, Kfm. von Schmieheim. Hr. Kohnmann, Handm. von Kirchheim. Hr. Pirsch, Handm. von Fußgenheim.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Becker, Gastgeber von Steinmauern. Hr. Bedemer, Handm. v. Schwann.  
**Im König von Preußen.** Hr. di Luigi, Tonkünstler von Carnole.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Rupprecht, Propr. aus Pommern. Hr. Baumann, Kaufm. mit Gattin von Heilbronn. Hr. Ziegler, Prepr. von Stuttgart. Hr. Melun, Propr. von Strassburg. Hr. Richardt, Part. daher.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Birke u. Hr. Burckhardt, Handelsl. von Grombach. Hr. Rothschild, Kfm. von Mittenberg. Hr. Regenschied, Kaufm. von Mannheim. Hr. Schmidt, Kaufm. mit Tochter von Lichtensthal. Hr. Edheimer, Handm. v. Nekarbischofsheim.

**Im Ritter.** Hr. Beyhl, Kfm. v. Cannstadt. Hr. Lehman, Kaufm. von Hildesheim. Hr. Weippert, Fabrik. von Stuttgart. Hr. Nebenaf, Fabrik. von Neu-Ulm. Hr. Hölzmayr, Part. von München.

**Im Römischen Kaiser.** Madame Bader nebst Schwester von Freiburg. Hr. Fink, Kfm. daher. Hr. Schick, Partikul. von Baden. Hr. Rist, Kaufm. von Konstanz.

**Im rothen Haus.** Hr. Pickardt, Kaufm. von Remscheid. Madame Holzer von Lichtenthal. Hr. Maier, Part. von Stuttgart. Hr. Werth, Partik. von Mannheim. Hr. Rau, Kfm. von Gmf. Hr. Schäfer von Schaffhausen. Hr. Wienzner, Oberlehrer v. Gobleng. Hr. Stern, Advokat von Kaffatt. Hr. Dreyfus, Kfm. von Mannheim. Hr. Stier, Part. von Strassburg. Hr. Hippling, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Kraemer, Bürgermeister von Gochsheim. Hr. Schäfer, Oberlehrer von Stuttgart. Hr. Stamm, Rathschreiber von Wenzingen.

**Im der Stadt Heideibers.** Hr. Seyer v. Willstadt. Hr. Bertheimer von Baurbach.

**Im der Stadt Pforzheim.** Hr. Dahter mit Sohn von Langenbrücken. Hr. Schors, Kfm. v. Augsburg.

**Im Waldhorn.** Hr. Will, Kfm. von St. Martin. Hr. Käferle, Chyrurg v. Wablingen. Hr. Reuthinger, Kfm. von Strassburg. Hr. Renner, Kfm. von Amweiler. Mad. Pirman mit Tochter von Wödrth. Hr. Mayer von Kaffatt. Hr. Lang, Propr. v. Landau. Hr. Bleider, Controleur von München.

**Im Rähringer Hof.** Hr. Lerch, Kfm. v. Geln. Hr. Harrison, Kaufm. v. London. Hr. Schättle, Gutsbesitzer von Rothweil. Hr. Kuppell, Kaufm. von Geln. Hr. Lorbeland, Kfm. von Kaiserroth. Hr. Saueremann, Kfm. von Hamburg. Hr. Becker, Part. v. Stuttgart. Hr. Marchoffer, Ingenieur von Strassburg. Hr. Heister, Fabrikant mit Fam. von La Chaur de Fonds. Hr. Zipper, Kfm. von Basel. Hr. Meyer, Kfm. v. Zürich. Hr. Bey, Student von Karau. Hr. Wilhelmi, Dr. v. Heidelberg. Hr. Nagel, Posthalter von Graben. Hr. Göhringer, Gastwirth von Rothenfels. Hr. Ibeis, Kfm. von Ddenkirchen. Hr. Pengerle, Kfm. von Neuschatel.

**In Privathäusern.**

Bei Hrn. Prof. Eisenlehr: Fräul. v. Biedensfeld v. Baden. — Bei Hrn. Oberstallmeister Febr v. Seidenack: Febr. von Seidenack, Forstmeister von Achern. — Bei Fräulein Schrickel: Hr. Pourcard-Schrickel, Rent. von Basel. — Bei Hrn. Major Rückert: Frau Apotheker Solzer von Rothenfels.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Hrn. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.